



Wartungsanleitung

- Leichtmetalltüren nach Abziehen der Folie mit Schutzlack überziehen. Es besteht die Gefahr der Oxydationserscheinung.
- Oberflächen dürfen nicht mit ferritischem Material in Berührung kommen (Rostgefahr)!
- ACHTUNG! Zementschleierentferner und chloridhaltige Reiniger bringen bei falscher Anwendung auch Edelstahl zum Rosten!
- Beim Einbau von Kühlraumtüren auf die fachmännische Ausführung der Dampfbremse achten. Gleiches gilt für die Aufstellung von Kühlzellen. Dichtfugen sind Wartungsfugen und deshalb laufend auf Dichtheit zu prüfen. Undichte Stellen müssen sofort ausgebessert werden, um Wasser eintritt und Dampfdiffusion zu unterbinden. Bei Durchbrüchen durch Kühlraumtüren und -zellen ist ebenfalls auf die fachmännisch ausgeführte Dampfbremse zu achten.
- Chromnickelstahltüren und Chromstahltüren sind weitgehend säurebeständig. Als Pflegemittel empfehlen wir jedes handelsübliche Edelstahl-Pflegemittel, welches Sie nach Entfernung der Schutzfolie verwenden. Diese Behandlung nach Bedarf und Beanspruchung, jedoch mindestens monatlich wiederholen.
- Schließung und Notlöse bei Inbetriebnahme bzw. je nach Bedarf und Beanspruchung, jedoch spätestens alle vier Wochen überprüfen.
- Elektrische Anbauteile, wie Heizung, Elektroantrieb, sind ausschließlich vom Elektro-Fachbetrieb anzuschließen.
- Elektrische Heizungen (fürrahmen-/Türblattheizungen, beheizte DA-Elemente, beheizte Schlösser, etc.) dürfen nur dann eingeschaltet sein, wenn der dahinter liegende Tiefkühlraum eine Raumtemperatur von $< -5^{\circ}\text{C}$ hat. Wenn nötig Regelung einbauen, um Überhitzung zu vermeiden!
- Alle Beschlagteile regelmäßig auf festen Sitz prüfen, Schrauben nachziehen und alle beweglichen Teile spätestens alle sechs bis acht Wochen mit kältebeständigem Fett schmieren.
- Kälteisolierung von Türanlagen und Paneele nicht über $+ 70^{\circ}\text{C}$ aufheizen.
- Wartung regelmäßig alle sechs Monate durchführen (Dichtungen prüfen usw.). Die Dichtungen mit Silikonspray geschmeidig halten. Bei Reinigung mit Dampfstrahler sind die Wartungsintervalle entsprechend zu verringern, die Dichtungen sollten dann wöchentlich imprägniert werden! Falls zum Reinigen saure oder alkalische Reiniger verwendet werden, sind die gereinigten Flächen unmittelbar nach der Reinigung mit Trinkwasser abzuspülen!
- Kraftbetätigte Tore müssen vor der ersten Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand geprüft werden (ZH 1 /494, EN 12453, EN 12445). Die D-Einrichtung ist alle sechs Monate zu prüfen! Täglich vor Arbeitsaufnahme die Funktion der Schließkantensicherung prüfen. Bei Fehlfunktion sofort Kundendienst rufen!
Keinesfalls die Schließkantenschutzfunktion überbrücken (Unfallgefahr)!
- Falls Antriebskette, Antriebskette nicht mit leichtflüssigen Schmierstoffen ölen!
- An Brandschutztüren sind die Quellstreifen vor Feuchtigkeit zu schützen.
Bitte Einbau- und Wartungsanleitung beachten, sonst entfällt der Garantieanspruch!